

## Grundsteinlegung für ein neues Rüsthaus der Freiw. Feuerwehr Krems

Am Sonntag, dem 19. Juli fand in Lobming die Grundsteinlegung für ein neues Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Krems statt. Es waren zugegen die Bürgermeister Radkohl von Lobming und Köschl von Arnstein mit mehreren Gemeinderäten, Baumeister Reif von Ligist, Hauptmann Töschler der Wehr Krems mit den Gründungsmitgliedern Ehrenbrandmeister Barmüller und Fötsch. Trotz strömenden Regens wurde dieser für die Wehr Krems bedeutsame Tag in feierlichster Form begangen. Um 9.30 Uhr wurde die Wehr Krems alarmiert, welche in kürzester Zeit mit zwei Löschzügen erschien. Wiederum ein Beweis dafür, mit welchem Eifer und restloser Einsatzbereitschaft die Männer dieser Wehr bei jedem Wetter, ob nun zu Übungszwecken oder im Katastrophenfall, bereitstehen, um dem Nächsten zu helfen.

Nach Meldung durch Hauptmann Töschler an Bürgermeister Radkohl und Begrüßung der erschienenen Gäste sprach Bürgermeister Radkohl anerkennende Worte über den vorzüglichen Geist in der Wehr Krems, die vorbildliche Kameradschaft der Wehrmänner untereinander und beispielgebende Einsatzbereitschaft, auf welche Tugenden die Gemeinden Lobming und Arnstein bei ihrer Wehr mit Recht stolz sein dürfen. Infolge der guten Zusammenarbeit beider Gemeinden ist es nun möglich geworden, den Bau eines neuen Rüsthauses in Angriff zu nehmen, wodurch die Schlagkraft der Wehr wiederum gehoben wird. Die Gemeinden Lobming und Arnstein werden auch in Zukunft nichts unterlassen, was zur Verbesserung der Ausrüstung und der Gerätschaften notwendig ist. Wenn Landgemeinden finanziell auch nicht so viel erübrigen können, wird doch, wenn es im Interesse der Allgemeinheit liegt, das Unmögliche möglich gemacht. Nun nahm Bürgermeister Radkohl die Grundsteinlegung vor.

Hauptmann Töschler dankte dem Bürgermeister für seine der Wehr Krems gezollten ehrenden Worte und hob besonders das Entgegenkommen der Gemeinde Lobming mit ihrem Bürgermeister für die Wehr Krems hervor, welche auch weiterhin nach dem Wahlsprüche „Einer für alle, alle für einen“ bereitstehen wird, um zu helfen, wo Hilfe not tut.